

Albert Hauser

147.4
147.4(01)

Von den letzten Dingen

Tod, Begräbnis und Friedhöfe in der Schweiz
1700-1990

Verlag
Neue Zürcher Zeitung

147.4(01)

Inhaltsübersicht

7	Einleitung	71	Genfer Begräbnisse
13	Kapitel 1 Das 18. Jahrhundert	75	Tendenzen zur Säkularisation
13	Allgemeine Charakteristik	75	Erfolge der Aufklärer in Zürich
13	Die Kluft zwischen Protestanten und Katholiken	76	Trennung von Friedhof und Kirche?
14	Zweierlei Beerdigungsrituale	76	Das neue Todesbild
14	Der katholische Totenkult	80	Anstösse zur Reform des Bestattungswesens aus Frankreich
19	Hilfe für die Armen Seelen im Fegfeuer	80	Wandlungen im Begräbnisbrauch
19	Der Versehgang	81	Beerdigung ohne Pfarrer in Bern und in der Waadt
23	Dienst am Toten	85	Bilder des protestantischen Friedhofs
23	Das Begräbnis	86	Neue Diskussion um Grabmal und Friedhof
25	Leinensack oder Holzsarg?	87	Modell der Herrnhuter
27	Trauerbräuche im katholischen Bereich	87	Das Vorbild des englischen Parkes
29	Der katholische Friedhof		
32	Das Beinhaus	91	Kapitel 2 Das 19. Jahrhundert
41	Weihwasserbecken	91	Merkmale
43	Totenleuchter	91	Allgegenwärtiger Tod
43	Das Kirchhofkreuz	95	Todesvorzeichen
43	Grabmäler	102	Totenvolk
48	Grabbeigaben	102	Armenseelenglauben
56	Blumenschmuck?	103	Die Todesstunde
56	Geweihte und ungeweihte Erde	103	Tröstungen der katholischen Kirche
56	Protestantische Begräbnis-Sitten	104	Die letzte Stunde in protestantischen Gegenden
57	Nachwehen der Reformation	104	Die Totenwache der Katholiken
57	Kontroversen	111	Vorbereitung auf das Begräbnis
58	Untergang der Beinhäuser	112	Rituale vor der Beerdigung
63	Der Genfer Friedhof – Paradebeispiel	112	Einladung zum Leichengeleit
64	Die Ärzte greifen ein	112	Die Beerdigung
65	Zustände in Basler Friedhöfen	118	Verschwinden alter Rituale
65	Ländliche Idylle	119	Das Leichenmahl
65	Zürcher Friedhöfe und Begräbnisse	128	Diskussion um die Verlegung der Friedhöfe
71	Kosten eines Zürcher Begräbnisses	129	Urne oder Sarg?

133	Farbensymbolik	231	Gedruckte Todesanzeigen
133	Unruhige Tote	231	Das Erscheinungsbild der Friedhöfe bis 1950
133	Fortdauer des Glaubens an die Armen Seelen	245	Trauerbräuche bis 1950
134	Kult in Beinhäusern		
134	Andenken	253	Kapitel 4 Die Zeit von 1950 bis 1990
140	Sterbebildchen – «Leidhelgeli»	253	Die Analysen und Thesen der Forscher
147	Das Totenbrett	253	Die Realität
147	Trauerarbeit	266	Moderne Strömungen am Beispiel der gedruckten Todesanzeige
148	Verwandlung der Friedhöfe	267	Modern und effizient: Die Bestattungsinstitute
155	Überlieferung und Zeitgeschmack	275	Bestattungsfeiern mit und ohne Kirche
156	Bepflanzung der Gräber	283	Das moderne Erscheinungsbild der Friedhöfe
156	Selbstdarstellung?	296	Ende des Tabus um Tod und Trauer
161	Unterschiedliche Friedhöfe in Stadt und Land		
162	Trauer und Pietät	299	Kapitel 5 Rückblick und Ausblick
168	Die Grabinschriften		
178	Sterben und Tod in den Sagen	309	Anhang
195	Kapitel 3 Die erste Hälfte unseres Jahrhunderts	309	Quellen und Literatur
195	Allgemeine Aspekte des 20. Jahrhunderts	312	Abkürzungen, Nachschlagwerke
199	Todesvorzeichen	312	Anmerkungen
204	Die Sterbestunde	319	Bildnachweis
205	Die «richtige» Zeit für das Begräbnis	325	Dankadresse
206	Die letzten Liebesdienste		
209	Das Leidansagen		
212	«Leidklagen»		
212	Die Totenwache		
213	Der Trauerzug		
213	Begräbnis von Kindern und Ledigen		
220	Nachbarliche Hilfe beim Begräbnis		
220	Das Leichenmahl		
227	Das Grabgeläute		
228	Die kirchlichen Begräbnisliturgien		